

**Bermischte Anzeigen.**

[26338.] Es wird gesucht eine Verlags-Handlung zum Abfage respective zur Bervielfältigung und Verbreitung einer Serie von Druckschriften, von denen der erste Band unter dem Titel:

**„Nicht geschriebene Gesetze“**

1c. 2c. im Selbstverlage des Verfassers bereits erschienen ist.

Der Verfasser beabsichtigt weder einen literarischen Ruhm noch unstatthaften Nutzen zu erwerben und wünscht und hofft einen Verleger zu finden, dem es vergönnt sein wird, sich ihm anzuschließen.

Der Inhalt der gesammten Serie behandelt lediglich und ausschließlich national-ökonomische Fragen und Interessen.

Der bereits erschienene Band behandelt die betreffenden Fragen, angeblich in einem mehr oder weniger gereizten Tone; könnte jedoch, wenn auch nur nachträglich nach Recht und Billigkeit berichtigt werden. — Die demnächst unter Presse zu gebenden Bändchen behandeln dieselben Fragen in dramatischer Form und repräsentiren zum Theil die dort bereits angefügten Illustrationen.

Der Zweck des Ganzen ist:

Einerseits den socialistisch-communistisch-nihilistisch-anarchistischen Umsturzversuchen, andererseits den bestehenden nationalökonomischen Theorien, insofern dieselben auf Irrthümern beruhen, mit friedlichen, aber unbefiegbaren Waffen entgegenzutreten. — Die Quintessenz des Ganzen besteht in dem Versuche, sowohl theoretisch als auch dramatisch nachzuweisen:

**Gold ist nicht Geld**

und wäre der Verfasser aufrichtig erfreut, den gesuchten Verleger zu finden. — Zuschriften sub C. N. 3602. an Haafenstein & Bogler in Wien erbeten.

Das Werkchen „Nicht geschriebene Gesetze“ wird um 3 Fr. 50 Cts. abgegeben. Für Recensenten 2c. gegen eigenhändige Unterschrift, soweit als möglich, gratis.

**Anstalt für Photographischen Pressendruck (Lichtdruck)**

[26339.] mit Dampftrieb

von **A. Naumann & Schroeder,**

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Litteris et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

[26340.] **F. A. Barthel, Gravir-Anstalt mit Dampftrieb in Leipzig**

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Originalplatten jeder Art unter Zusicherung reeller Preise und elegantester Ausführung.

— Feinste Referenzen. —

[26341.] **Musikalien-Nova**

erbittet in 2facher Anzahl Ratibor, 4. Juni 1883.

Paul Riedinger.

[26342.] **Gustav Köster** in Heidelberg offerirt:

166 Holtzmann, Adolf, über den griechischen Ursprung des indischen Thierkreises. Karlsruhe 1841.

146 Indravidschaja. Eine Episode des Mahabharata, herausgeg. v. Ad. Holtzmann. Karlsruhe 1841.

74 Holtzmann, Ad., über den Umlaut. Zwei Abhandlungen. Karlsruhe 1843.

98 Holtzmann, Ad., üb. den Ablaut. Karlsruhe 1844.

156 Holtzmann, Ad., Beiträge zur Erklärg. der persischen Keilschriften. 1. Hft. Karlsruhe 1845.

18 Holtzmann, Ad., über das Verhältniss der Malberger Glosse z. Text der Lex salica. 1852.

40 Holtzmann, Ad., zur Schillerfeier. Ein Vortrag geh. in d. Dienstags-Gesellsch. zu Heidelberg 8. November 1859.

**Erklärung!**

[26343.] Der „Vorstand des Verbandes der Provinzial- u. Local-Bereine im deutschen Buchhandel“ hat an die Unterzeichner der Erklärung vom 21. Juni 1882 ein Circular versandt, gegen welches wir hiermit Protest erheben.

Ein die gegen uns eingebrachte Denunciation ausführlich beleuchtendes Circular befindet sich im Druck und wird den im Börsenbl. vom 18. October 1882 aufgeführten Unterzeichnern in einigen Tagen zugehen.

Wer sich sonst für die Angelegenheit interessiert, beliebe dasselbe gratis u. franco zu verlangen.

Riel, 4. Juni 1883.

Lipfius & Tischer.

Rendsburg, 4. Juni 1883.

G. G. Lipfius.

**Siegeloblaten-Fabrik Kaltshmidt & Seib Nachf.**

[26344.] in Plagwitz

sucht Vertreter auf ihre sauber ausgeführten, geprägten und gut gummirten Etiquettes bez. Marken für Behörden, sowie alle Branchen unter den günstigsten Bedingungen. Muster und Preis-courant stehen gratis und franco zu Diensten.

Verkehr nur durch Commissionär, Herrn Louis Raumann in Leipzig, Roßplatz.

**Verlegern jurid. u. nationalökonom.**

[26345.] Werke

theilen mit, dass wir für die letzten Bl. unserer demnächst erscheinenden Fachkataloge antiquar. und neuer Bücher aus der Volkswirtschaft, Rechts- u. Staatslehre, Versicherungskunde etc. Insetrate aufnehmen. Preis pr. ganze Seite 15 M., halbe Seite 9 M., Viertelsteite 5 M. baar, event. in Rechnung.

Bermann & Altmann in Wien.

**Avi s.**

[26346.]

Zur Insertion pädagogischer Werke, Schulbücher, Schulwandarten, Lehrmittel jeder Art und Musikalien empfehlen nachstehende Zeitschriften unseres Verlags:

**Die Praxis der Schweizerischen Volks- und Mittelschule.**

Beiträge für spezielle Methodik und Archiv für Unterrichtsmaterial.

Jährlich vier Hefte. Aufl. 1000 Expl.

Insertionsgebühr per 1sp. Zeile 40 A. mit 25% Rabatt. Beilagegebühr 5 M.

**Schweizerisches Schularchiv.**

Organ der

Schweizerischen Schulausstellung.

Jährlich 12 Nummern. Auflage 1800 Expl.

Insertionspreis per 1sp. Zeile 25 A. mit 25% Rabatt.

Da das Schularchiv fast nur Postabonnenten hat und für jede Beilage eine Surcharge von 2 Centimes pro Exemplar von der Post erhoben wird, betragen die Beilagegebühren für dieses Journal 35 Marl.

Zürich.

Orell, Füssli & Co.

**Verlegern**

[26347.] von Werken über Forst- u. Jagdwissenschaft, Fischerei, Schützenwesen, Haus- und Landwirthschaft empfehlen wir als dankbares Insertionsorgan die in unserem Verlage erscheinende, in ganz Oesterreich-Ungarn gelesene illustr. Zeitschrift

**Waidmannsheil.**

Auflage 2200.

Insertionsgebühr pr. 3 Mal gesp. Petitzeile 20 A.

Bei öfteren Insertionen Preisermässigung. Probenummern stehen zu Diensten.

Buchhdlg. Joh. Leon sen. in Klagenfurt.

**J. H. Auer,**

Buchbinderei mit Dampftrieb in Leipzig.

[26348.] empfiehlt Einbanddecken zu den gangbarsten neuen

**Lieferungswerken und Zeitschriften**

in solidester Ausführung.

Näheres in Raumburg's Wahlzettel; auch bitte ich, mein Einbanddecken-Verzeichniß zu verlangen.

[26349.] Zu meinem Bedauern bin ich durch unvorhergesehene Umstände verhindert, die angekündigten neuen Auflagen von Belgien und Holland, Belgique et Hollande und Belgium and Holland in diesem Jahre erscheinen zu lassen. Exemplare der bisherigen Auflagen stehen Ihnen in circa 14 Tagen wieder à cond. zu Diensten.

Leipzig, 1. Juni 1883.

Karl Bädeker.